

In dieser Nacht geht es um mehr als nur Bücher

Von Susanne Schulz

Bibliothek mal anders: Erstmals mischt der Nordosten bei der bundesweiten Nacht der Bibliotheken mit. Neben literarischen gibt es da auch viele andere Abenteuer zu erleben.

SEENPLATTE – Gemütlich hingelümmelt, heimlich unter der Bettdecke oder auch öffentlich im Scheinwerferlicht: Lesen ist ein Vergnügen, das nach langen Abenden verlangt. Da ist es nur logisch, ebenso wie Kneipen- oder Museums-, Theater- oder Gartennächten auch eine Nacht der Bibliotheken mit Ideen rund um Bücher und andere Medien zu gestalten. Erstmals ist in diesem Jahr Mecklenburg-Vorpommern an der deutschlandweiten Reihe beteiligt - und wie!

Mal sind es einzelne Lesungen, meist sind es Events für die ganze Familie, zu denen die Bibliotheken im Nordosten am Freitag, dem 4. April, ihre Türen öffnen. Dem etwas sperrigen überregionalen Motto „Wissen.Teilen.Entdecken.“ hauchen sie dabei munteres Leben ein und zeigen, dass Bibliotheken mehr sind als ein Ort zum Bücher-Ausleihen. „Gäste können an diesem Abend



Sich ins Lesen vertiefen oder muntere Veranstaltungen erleben - beides ist möglich in einer Bibliothek.

FOTO: MARNIS HERBEL FRÜHA-TW

ganz besondere Seiten der Bibliothek kennenlernen“, verspricht etwa das Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz, in dem die Stadtbibliothek Neustrelitz unter einem Dach mit Museum, Sonderausstellung, Café und Veranstaltungsräumen logiert. Das Nacht-Motto wird hier wörtlich genommen mit einem Programm von 17 Uhr bis Mitternacht, zu dem unter

anderem Geschichten in verschiedenen Sprachen, ein Comic- und Manga-Workshop, Lesungen mit dem Kinderbuchautor Ulrich Fasshauer und der MV-Literaturpreisträgerin Juli Katz, die Vorstellung interessanter Neuerscheinungen mit Buchhändlerin Kathrin Matern und eine geheimnisvolle „Silent Disco“ gehören. In einen Spiel(t)raum soll sich an je-

nem Abend die Stadtbibliothek Altentreptow verwandeln, wo von 17 bis 22 Uhr Brett- und Karten, Denk- und Geschicklichkeitsspiele ausprobiert werden können. „Die Spielexperten Sieglinde und Heiner Wöhning werden uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und erklären alle notwendigen Spielregeln“, kündigen die Gastgeber an. Darüber hinaus bereiten sie einen

Bücherflohmarkt und eine Medientauschbörse vor, bei der unter anderem Spiele und Tonie-Hörspielfiguren neue Fans finden können.

„Zum Lesen, zum Schwatzen, zum Verweilen, zum Stöbern“ will die Stadtbibliothek Malchow von 13 bis 20 Uhr ihr Publikum willkommen heißen. Nutzer und solche, die es werden wollen, können das Haus bei Führungen näher kennenlernen, die Ausstellung der Illustratorin Claudia Burmeister betrachten, beim Bücherflohmarkt stöbern oder die „Happy Hour“ für kostenlose Neuanschaffungen nutzen.

Gemeinsame Sache machen gar die Stadtbibliotheken Malchin und Stavenhagen: Sie starten einen zunächst dreimonatigen Büchertausch, bei dem vor allem saisonale und regionale Titel sowie Neuerwerbungen eine Zeitlang an jeweils anderen Ort verfügbar sind. In Malchin gibt es am 4. April zudem von 13 bis 19 Uhr eine offene „TechnoThek“, Bilderbuchkino für die Jüngsten, eine Fantasy-Lesung mit Ralph Tiede für Kinder und Jugendliche sowie ab 19 Uhr Buchempfehlungen von „Musik von Hand“ für Erwachsene, in Stavenhagen wiederum Bücherflohmarkt,

Bilderbuchkino und Bastelangebote sowie um 19 Uhr „Geschichten des Grauens“ von Edgar Allan Poe mit dem Motown Theater aus Wolfsburg.

Überhaupt wird natürlich auch gelesen in dieser Nacht der Bibliotheken: In der Regionalbibliothek Neubrandenburg ist die junge Rostockerin Mathilda Prall mit ihrem Debütroman „Herzneurosen“ zu Gast, in Krakow am See stellt Bert Lingnau seine Recherchen zu wahren historischen Kriminalfällen aus MV vor, in Penzlin liest der langjährige Sietower Standesbeamte Detlev Kunter eigene Geschichten auf Hoch- und Plattdeutsch, und in Waren gestalten Regina Thauer und Dirk Möller Szenen einer Ehe frei nach dem Buch „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder.

Vor 20 Jahren in Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen, ist die Nacht der Bibliotheken - eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbands - erstmals in allen 16 Bundesländern zu erleben. Von bundesweit mehr als 8000 Bibliotheken befinden sich gut 100 in Mecklenburg-Vorpommern, von denen wiederum mehr als 30 bei der Nacht der Bibliotheken dabei sind.